

Auszug aus der Niederschrift

**der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.09.2019 im Sitzungsraum 2
Rathausallee 50, 22846 Norderstedt**

- JHA/013/ XII -

Punkt 5:

Vorstellung der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH

Frau Müller-Schönemann begrüßt als Gast zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Reimers als Geschäftsführerin von der Norderstedter Bildungsgesellschaft mbH (NoBiG).

Frau Reimers stellt sich und die NoBiG als Jugendaufbauwerk vor. Frau Reimers erläutert die Aufgaben und Projekte, sowie auch die finanzielle Situation.

Frau Reimers gibt ein Handout ihres Berichtes als **-Anlage 1-** zu Protokoll.

Frau Reinders erscheint um 18:22 Uhr zur Sitzung.

Frau Müller-Schönemann bedankt sich bei Frau Reimers für die Präsentation.

Frau Bülter ergänzt als zweite Geschäftsführerin der NoBiG die Ausführungen von Frau Reimers zur finanziellen Situation. Dabei stellt sie klar, dass die NoBiG Eigenmittel benötigt, um verschiedene Projekte durchführen zu können. Um die Leistungen im bisherigen Umfang erbringen zu können, benötigt die NoBiG daher einen Zuschuss.

Frau Hahn erkundigt sich zu der finanziellen Lage. Frau Reimers und Frau Reinders erläutern, die finanzielle Lage.

Herr Heinemann von der Finanzsteuerung der Stadt Norderstedt informiert, dass eine jährliche Bezuschussung in Höhe von bis zu 60.000€ möglich wäre ohne mit EU-Recht in Konflikt zu kommen. Für eine Bezuschussung müsste der Hauptausschuss zustimmen.

Frau Reimers beantwortet die Fragen des Ausschusses.

Es besteht Einigkeit der Mitglieder, dass die NoBiG erhalten bleiben soll.

Der Jugendhilfeausschuss bittet dringend darum, dass der Hauptausschuss die nötigen finanziellen Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 und für Folgejahre zur Verfügung stellt um die NoBiG zu unterstützen. Zusätzlich soll auch bereits für das Jahr 2019 ein Zuschuss an die NoBiG geleistet werden.

Frau Reimers und Herr Heinemann verlassen die Sitzung um 19:05 Uhr.